Als die Sterne sich trafen (Stars and Stripes)

Ein kleiner leuchtender Stern zog viele, viele tausend Jahre durch das Universum. Nun kam der Tag, an dem er von seinen Reisen doch sehr ermüdet war und ließ sich auf einer blauen Decke nieder, die er irgendwo im weiten Nirgendwo entdeckt hatte. Kurz darauf kam ein zweiter Stern vorbei und fragte, ob er sich auch einen Augenblick auf der blauen Decke niederlassen dürfe, um sich etwas auszuruhen. Der kleine Stern war froh, nicht allein zu sein und freute sich über die Gesellschaft.

Als sie sich gerade von ihren Reisen erzählten, kam ein dritter Stern vorbei und gesellte sich zu ihnen. Es dauerte gar nicht lange, so waren es bald dreizehn Sterne, die im Kreis auf der blauen Decke saßen und sich von ihren Reisen durch das große Universum erzählten. Alle waren begeistert, einen Platz zum Rasten gefunden zu haben, an dem man sich ausruhen und sich mit anderen unterhalten konnte.

Schließlich kam ein Sternchen auf die Idee, dass diese Decke doch schon aus der Ferne zu sehen sein sollte um anderen Sternen zu zeigen, dass das hier ein ganz besonderer Ort ist. Nachdem sie lange beraten hatten, wie man das machen könnte, beschlossen sie schließlich, an die Decke rote und weiße Streifen zu nähen. Für jedes Sternchen ein Streifen. Als sie mit dieser Arbeit fertig waren, dauerte es gar nicht lange, und viele andere Sterne kamen dazu - bis es schließlich sogar fünfzig Sterne waren, die sich auf der Decke zusammengefunden hatten.

An vielen Orten ist heute die blaue Sternchendecke mit den roten und weißen Streifen zu sehen. Wenn du sie entdeckst, wenn sie um Wind hin und her weht, und wenn du ganz leise bist, kannst du vielleicht die Geschichten der kleinen Sternchen hören, die sie auf ihren Reisen durch das unendliche Universum erlebt haben.

© Minna vomSund

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk